

D. HESS • H. HUANG • A. NIessen

HOW DO COMMODITY FUTURES RESPOND TO MACROECONOMIC NEWS?

CFR WORKING PAPER 08-03

In dieser Studie wird untersucht, wie sich die Veröffentlichung makroökonomischer Informationen auf die Preisbildung von Commodity Indizes auswirkt. Bisherige Studien haben gezeigt, dass sowohl Aktienkurse als auch Bondkurse stark auf die Veröffentlichung von makroökonomischen Kennzahlen wie z.B. der aktuellen Arbeitslosenrate reagieren. Aus Sicht eines diversifizierten Investors ist es zusätzlich wichtig zu wissen, ob auch Commodity Preise auf diese Informationen reagieren. Hierzu gab es jedoch bisher nur wenig empirische Evidenz, die sich zudem nur auf einige Typen von Commodities, wie z.B. Goldpreise, beschränkte. Da Commodities im Gegensatz zu Aktien und Bonds nur sehr schwach korreliert sind, ist es interessant zu untersuchen, ob ein breit diversifizierter Index, der aus verschiedenen Typen von Commodities besteht und dem Portfolio eines diversifizierten Investors ähnelt, auf die Veröffentlichung makroökonomischer Informationen reagiert.

Gegenstand dieser Studie sind die zwei größten Commodity Indizes: Der Reuters CRB Index und der S&P GSCI. Untersucht wird, wie die täglichen Renditen dieser Indizes auf die Veröffentlichung von siebzehn amerikanischen, makroökonomischen Kennzahlen reagieren. Die Ergebnisse zeigen, dass die Preisreaktion beider Indizes stark konjunkturabhängig ist. So ist in Expansionsphasen keine signifikante Preisreaktion festzustellen, während in Rezessionen beide Indizes positiv auf die Veröffentlichung mehrerer Kennzahlen reagieren. Dieses Resultat lässt sich damit erklären, dass Investoren makroökonomische Informationen konjunkturabhängig interpretieren. Hieraus lassen sich wichtige Schlussfolgerungen bezüglich des Portfoliomanagements in verschiedenen Konjunkturzyklen ableiten.